



BAUPLAN Terrassensystem mit FIX STEP

Leben ist draußen, draußen ist megawood®.



megaplaner^{3d} Planungssoftware
als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

Aufbauvarianten

Offene Fuge mit FIX STEP



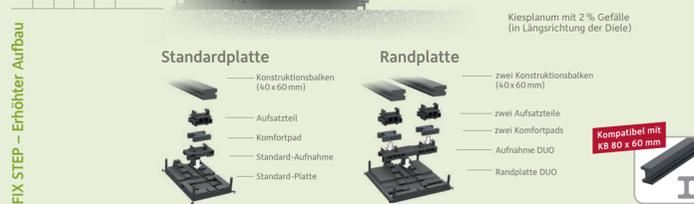
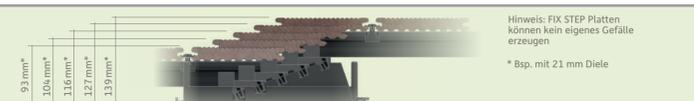
Ohne Nutleiste/Fugenprofil P5

Geschlossene Fuge mit FIX STEP



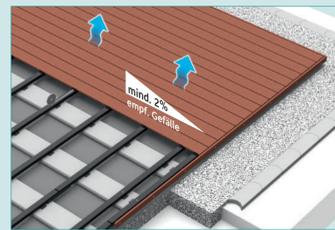
Mit Nutleiste/Fugenprofil P5
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 14,3 mm, zwingend mind. 2% Gefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z.B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile)

Aufbauhöhen



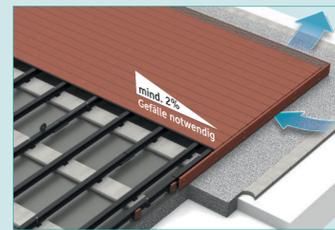
Aufbauvarianten

Offene Fuge mit Betonrandstein



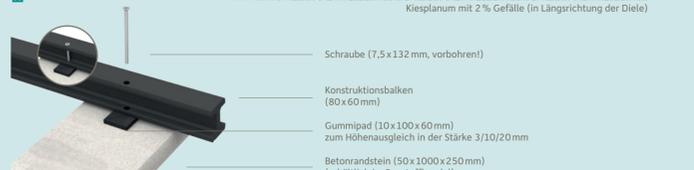
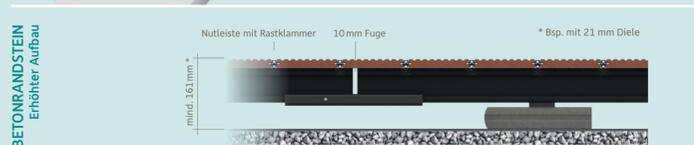
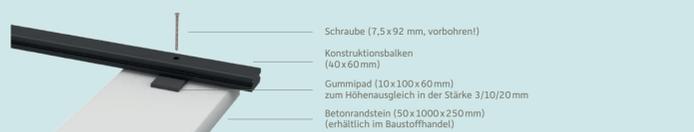
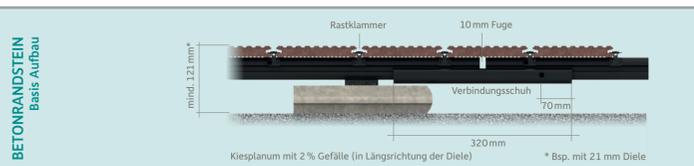
Ohne Nutleiste/Fugenprofil P5

Geschlossene Fuge mit Betonrandstein



Mit Nutleiste/Fugenprofil P5
Nur mit erhöhtem Aufbau von mind. 14,3 mm, zwingend mind. 2% Gefälle und zwingend für ausreichend Unter- bzw. Hinterlüftung sorgen (z.B. Einsatz Lüftungsgitter, Abstand Rhombusprofile)

Aufbauhöhen



Artikelübersicht

FIX STEP RANDPLATE DUO 280x260x71 mm	FIX STEP STANDARDPLATE 270x180x71 mm	GUMMIPAD 300x300 mm, Stärke: 3/5/10 mm	RISPENBAND L: 10 m (auf Rolle)
FIX STEP AUFNAHME RAND DUO 250x60x55 mm	FIX STEP AUFNAHME STANDARD 116x60x55 mm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40x60 mm L: 360 cm	KONSTRUKTIONSBALKEN 80x60 mm L: 400 cm
AUFSATZTEIL / KOMFORTPAD für höheren Trittkomfort	MONTAGESCHUH 78x40x20 mm	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6 x16 für Rispenband, mit Mutter und Scheibe	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28 x 76 mm L: 360 cm
RASTKLAMMER und RASTKLAMMER-RAND	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4 x 35 mm), Bit TX 20	NUTBRÜCKE 55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge	SICHERUNGSBAND L: 10 m (selbstklebend)
SCHRAUBENSET 4 x 35 mm	SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung kurzer Dielenstücke bei Schräg- oder Gehrungsschnitt	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 80 für Rhombusprofil (als Abschlussleiste) mit Mutter und Scheibe	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 40 für Rhombusprofil (als Abschlussleiste)
DISTANZ FIX Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)	ARRETIER FIX zur Höhenanrettierung der Stoßfugen	NUTLEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)	FUGENPROFIL P5 auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)
RHOMBUSPROFIL als Abschlussleiste 20,5 x 81 mm L: 420 cm für alle Dielenfarben verfügbar	HAUSANSCHLUSSPROFIL 21 mm L: 400 cm silber, bronze, anthrazit 25 mm L: 400 cm silber, anthrazit	DISTANZSTÜCK Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/ca. 8 mm)	ZAMMER ROLLI zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz für Zimmer zum Einziehen des Fugenprofils

Terrassenbelag

CLASSIC Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8mm Fuge	BEFESTIGUNG	PREMIUM / PREMIUM PLUS oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 14,5 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm 21 x 24,2 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm	FARBEN NUSSBRAUN NATURBRAUN BASALTGRAU LAVABRAUN SCHIEFERGRAU	DIELE 21 x 14,5 mm L: 420/480/600 cm 21 x 24,2 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm PREMIUM 21 x 24,2 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*	FARBEN NATURBRAUN NUSSBRAUN* BASALTGRAU* LAVABRAUN plus SCHIEFERGRAU plus
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: B, A, M, J, L		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: A, B, M, J, L	
CLASSIC VARIA einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG	SIGNUM einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 19,5 mm L: 420/480/600 cm	FARBEN VARIA SCHOKOSCHWARZ VARIA BRAUN VARIA GRAU	DIELE 21 x 14,5 mm L: 360/420/480/540/600 cm 21 x 24,2 mm (Jumbo) L: 360/420/480/540/600 cm	FARBEN MUSKAT TONKA
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: J, K, L		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: K, L	
DYNAM einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG	DELTA* einseitig, mattiert - strukturierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge	BEFESTIGUNG
DIELE 21 x 24,2 mm L: 420/480/600 cm 25 x 29,3 mm L: 420/480/600 cm DYNAM 25 x 29,3 mm mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung*	FARBEN NIGELLA* CARDAMOM* INGWER SEL GRIS LORBEER	DIELE 21 x 14,5 mm L: 420/480/600 cm	FARBEN INGWER SEL GRIS LORBEER VARIA GRAU VARIA SCHOKOSCHWARZ
RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: L, J, M, O		RHOMBUSPROFIL 20,5 x 81 mm L: 420 cm Farben: N, M, O, L, J	

Planungsgrundsätze

- Allgemeine Hinweise**
 - Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
 - Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
 - Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
 - Die DELTA Dielen darf mit 0% Gefälle verlegt werden. Durch die vorwiegende Querstrukturierung wird Wasser zur Fuge geführt.
 - Immer ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
 - Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, unsere Dielen PREMIUM 21 x 24,2 mm (mit 40 cm Achsabstand) oder DYNAM 25 x 29,3 mm (mit 65 cm Achsabstand) verwenden. Einbau gemäß unserer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abz).
 - Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
 - Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
 - Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen!).
 - Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
 - Bei Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrlöch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind.
 - Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- Vorarbeiten und Unterkonstruktion**
 - Erdplanum umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasser-rückstau vermeiden!
 - Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
 - Höhlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP nicht verfüllt!
 - Erdkontakt der megawood® Dielen und Konstruktionsbalken vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm im freistehenden vertikalen Verbau)
 - Die Ausführung der Unterkonstruktion mit Verbindungsschuh ermöglicht den Aufbau der Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Bauehnhänge.
- Dielenmontage**
 - Farb-, Bürst- und Hobelunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
 - Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielenmutter oder Etikett) beachten!
 - Rhombusprofile haben grundsätzlich eine mattierte Oberfläche und weichen von den Dielenfarben ab.
 - Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Die Dielen sind rechtwinklig abzulegen und für konstruktiven Holzschutz alle Schnittkanten anfasen.
 - Produkte aus gumminhaltigen Materialien (Nuttleiste, Fugenprofil P5) nicht höher thermisch aufladen, bei gleichem Temperaturniveau wie Dielen verlegen. Nicht direkt in Sonneneinstrahlung lagern. Empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°. Nicht ziehen und strecken.

! Sie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen Sommertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Barfußverbleiben.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 2021 Deutsch / 11.09.2020

Artikelübersicht

KONSTRUKTIONSBALKEN 80 x 60 mm L: 400 cm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40 x 60 mm L: 360 cm	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28 x 76 mm L: 360 cm	GUMMIPAD 60 x 100 mm Stärke: 3/10/20 mm
SCHRAUBE UK 90 / 90 7,5 x 132 mm, inkl. Bit TX 30 und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)	SCHRAUBE UK 40 / 60 7,5 x 92 mm, inkl. Bit TX 30 und SDS Bohrer (Ø 6,5 mm)	SICHERUNGSBAND L: 10 m (auf Rolle), selbstklebend	NUTBRÜCKE 55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge
RASTKLAMMER und RASTKLAMMER-RAND	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4 x 35 mm), Bit TX 20	SCHRAUBENSET 4 x 35 mm	SCHRAUBE M6 x 40 MM zur Befestigung kurzer Dielenstücke bei Schräg- oder Gehrungsschnitt
BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 40 und M8 x 80 (mit Mutter und Scheibe) für Rhombusprofil (als Abschlussleiste)	DISTANZ FIX Abstandhalter für kopfseitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)	ARRETIER FIX zur Höhenanrettierung der Stoßfugen	NUTLEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m, für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)
RHOMBUSPROFIL als Abschlussleiste 20,5 x 81 mm L: 420 cm für alle Dielenfarben verfügbar	HAUSANSCHLUSSPROFIL 21 mm L: 400 cm silber, bronze, anthrazit 25 mm L: 400 cm silber, anthrazit	DISTANZSTÜCK Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/ca. 8 mm)	FUGENPROFIL P5 auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)
ZAMMER ROLLI zur Rastklammerbefestigung, Aufsatz für Zimmer zum Einziehen des Fugenprofils			

megalite LICHTSYSTEM

LEAD-LINEAR-LEUCHTE
H: 21 mm; B: 62 mm
L: 3.600 mm (27 W, 729 lm)
L: 8.800 mm (36 W, 972 lm)
L: 6.000 mm (45 W, 1215 lm)
27 lm/W; 24 V DC IP65
Aluminium/Kunststoff

LEAD-SPOT MINI/MAXI
Ø 34 mm (0,25 W, 10 lm)
Ø 60 mm (0,5 W, 28 lm)
24 V DC IP67
Edelstahl

• Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.

• Horizontale Linear-Leuchte wie Dielen und vertikale Linear-Leuchte wie Abschlussleiste montieren.

• Hinweis: Die Leuchte enthalten eingebaute LED-Lampen der Energieeffizienzklasse A++ bis A. Die Lampen können in der Leuchte nicht getauscht werden.

Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier: www.megawood.com/megalite

Farbreifung

NATURBRAUN	LAVABRAUN	TONKA	VARIA SCHOKOSCHWARZ	SEL GRIS
CLASSIC PREMIUM	CLASSIC PREMIUM PLUS	SIGNUM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNAM
NUSSBRAUN	SCHIEFERGRAU	CARDAMOM	VARIA BRAUN	INGWER
CLASSIC PREMIUM	CLASSIC PREMIUM PLUS	DYNAM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNAM
BASALTGRAU	MUSKAT	NIGELLA	VARIA GRAU	LORBEER
CLASSIC PREMIUM	SIGNUM	DYNAM	CLASSIC VARIA DELTA	DELTA DYNAM

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser mind. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiliegenden können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Unser megawood® Scheuerverpulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu entfernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Viele Fleckenarten werden mit der Zeit allein von Sonne und Regen entfernt. Hartnäckige Verschmutzungen können mit unserem speziellen, umweltfreundlichen Scheuerverpulver behandelt werden. Es ist frei von Tensiden sowie anderen Chemikalien und es besteht keine Grundwassergefährdung. 2 kg reichen für ca. 20qm Fläche.

- Auf dem vorgereinigten und vorgewässerten Deck das Pulver gleichmäßig verteilen.
- Mittels Bürste einmassieren und abscheuern.
- Danach mit Wasser gründlich abspülen und mit einer Gummilippe abziehen.
- Anwendung mit Bürste und klarem Wasser. Bei Bedarf wiederholen.

Empfindliche Flächen nicht bearbeiten oder vorher abziehen. Nicht auf Co-Extrudierten Terrassendecks verwenden!

Erfahren Sie mehr zu Pflege/Reinigung unserer Produkte: www.megawood.com/pflege

Fasereinschlüsse

Rohtoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03% der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Licht einfall sichtbar sind.

natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung

natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung

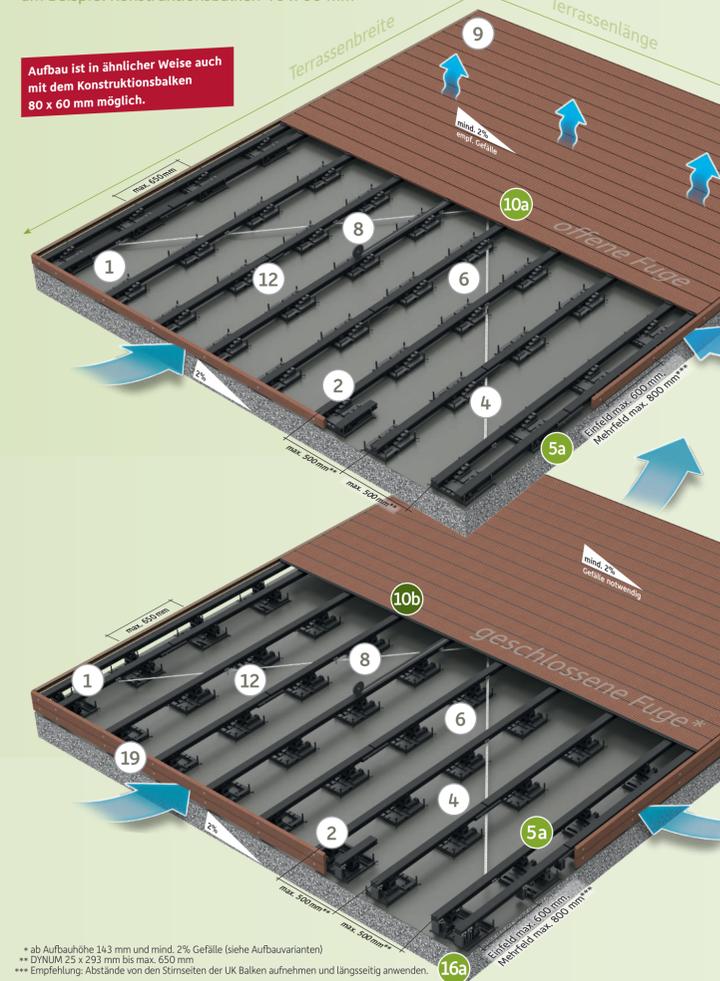
0% GEFÄLLE

Montageaufbau FIX STEP mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

Montageaufbau FIX STEP mit Konstruktionsbalken 40x60 mm und 80x60 mm

Montageaufbau FIX STEP am Beispiel Konstruktionsbalken 40 x 60 mm



• ab Aufbauhöhe 143 mm und mind. 2% Gefälle (siehe Aufbauvarianten)
 • DYNAM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
 • Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

- FIX STEP Aufnahme in die Platten einklinken, auf gleiche Höheneinstellung achten!
 » **Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Kormtopf und Aufsatzteil in FIX STEP Aufnahme einklinken.
 • FIX STEP Randplatten DUO am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion.
 • FIX STEP Standardplatten zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den DUO-Randplatten verteilen.
 • **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 • Abhängig von gewählter Höheneinstellung: Außenliegende FIX STEP Platten so drehen, dass Auskragen der KB vermieden wird.
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS**
 • Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür die FIX STEP Standardplatte durch eine FIX STEP Randplatte DUO austauschen und mit einem KB-Stück (Länge: 320mm) versehen.
 • **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 » **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige FIX STEP Randplatte DUO mit doppelt verlegter Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die FIX STEP Aufnahme einklinken.
- Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stoße der KB immer versenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm, siehe Detail 5b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
 • **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 • Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 • **KB 40x60 mm:** Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung 20mm breit und 10mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40x60mm verschraubt. Für doppeltes Rhombusprofil ausreichend lange KB-Stücke am Verbindungsschuh befestigen, dann Verbindungsschuhe im Randbereich montieren.
 • **KB 80x60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 16). Diese Elemente an jedem Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
 • Rippenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Rippenband beliebig in rechteckige Sektionen aufteilen.
 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
 » **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
 • Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Komprensionsband nie zusammendrücken!**
 • Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- OFFENE FUGE**
 • Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 » **Tip:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zammer eingelegt wird.
- GESCHLOSSENE FUGE**
 • **Nur im erhöhten Aufbau ab 143 mm und mit zwingendem 2 % Mindestgefälle möglich!**
 • Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 • Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 » **Tip:** Das Fugenprofil PS für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingegriffelt werden.
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
 • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8mm Fuge) verwenden.
 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den KB verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
 • **Schritte 9 - 13 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abhängen und einsägen (siehe Detail 7). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abhängen. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mit KB 80x60mm mind. 29mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
- Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
 • **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 • KB 40x60 mm mit doppeltem Rhombusprofil.
 • Ausreichend lange KB-Stücke mittels Montageschuh am Kopfende der KB befestigen. In den Terrassenecken zwei Unterbauelemente anbringen. DUO-Platte ggf. einrücken. Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
 • **KB 80x60 mm:**
 • Montage der Unterbauelemente siehe Montageaufbau Betonrandstein Schritt 15
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Stellmutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseite zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden.
 • **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 2).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen. Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Scharfe Anschnitte brechen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
 » **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).



Ergänzende Produkte

LIMES ZAUNSYSTEM

PFOSTEN RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
 Ø 90mm | 90x90mm | 90x90mm | 90x60mm
 L: 220 | 270 cm
 Farben: D, E

VALERIA ZAUNFELD

RIEGLER
 40x112 mm | 90x60 mm
 L: 178,5 cm
 Farben: D, E

PFOSTEN FÜR PANEEL VALERIA
 100x100mm
 L: 220 cm | 270 cm
 Farben: J, L, N

PFOSTENKAPPE FÜR VALERIA
 rund
 Edelstahl

PANEEL AUGUSTA (gewellt)
 270x35 mm
 L: 160,2 | 210 cm
 Farben: M, N, O

PANEEL COLONIA (glatt)
 239x6 mm
 L: 158,4 | 210 cm
 Farben: M, N, O

H-PROFILLEISTE FÜR PANEEL
 38x30 mm
 L: 156,6 | 178,6 | 190 cm
 Farben: D, E

ZAUNFELD-SET EDELSTAHLRIEGLER
 Panel Augusta (gewellt) bis zu 10% Steigung ohne Schrägschnitt der Panele

PANEEL VALERIA HORIZONTAL
 25x23,5 mm
 L: 193 cm
 Farben: J, L, N

EINSCHÜBLEISTE FÜR VALERIA
 34x6 mm
 L: 220 cm
 Farben: J, L, N

KONSTRUKTIONSHOLZ

KONSTRUKTIONSHOLZ RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
 Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
 L: 360 cm, Farben: D, E

RHOMBUSPROFIL
 20,5x81 mm | L: 420 cm
 Farben: A, B, J bis O

Das Rhombusprofil ermöglicht attraktive Holzverkleidungen und kann sichtbar verschraubt oder unsichtbar mit einer Klammer befestigt werden.

UNSERE FARBWELTEN

A	NATURBIRNEN	D	LAVENBAUEN	G	TONKA	J	VARIA SCHOKO SCHWARZ	M	SEL GRIS
B	MAUSBRÄUN	E	SCHIEFERGRAU	H	CARDAMOM	K	VARIA BRAUN	N	PIGHER
C	SASSALTRAU	F	MUSKAT	I	WELLA	L	VARIA GRAU	O	LOBBE

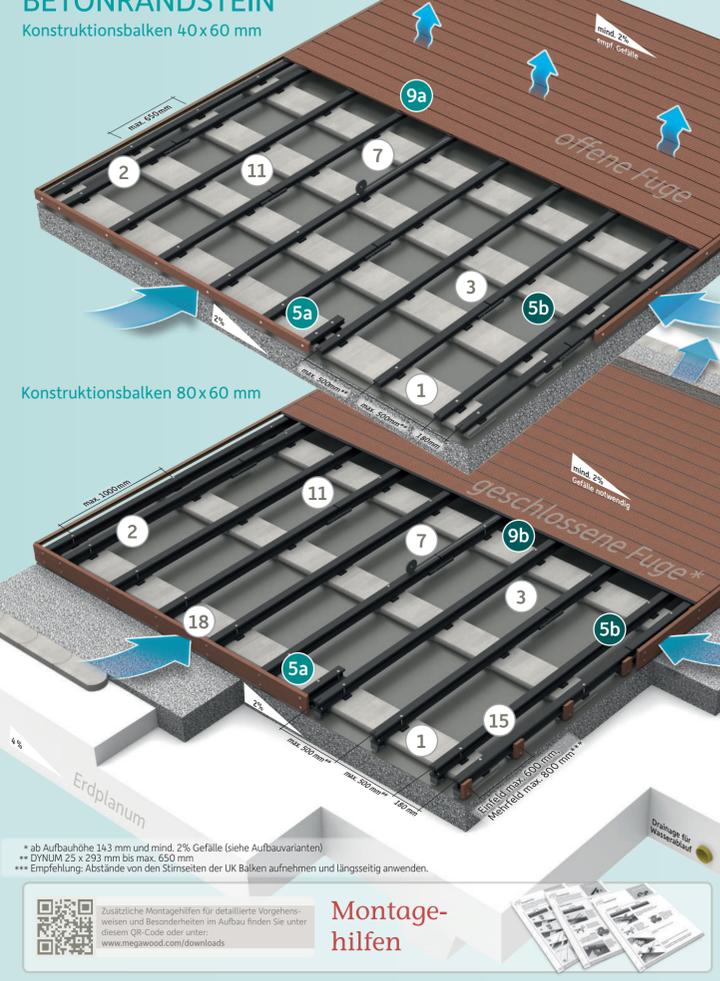
Anwendungsbeispiele sowie die Montagehilfe für das Rhombusprofil finden Sie unter: www.megawood.com/rhombus

Montageaufbau BETONRANDSTEIN mit Konstruktionsbalken 40x60mm und 80 x 60mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten! Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

Montageaufbau BETONRANDSTEIN mit Konstruktionsbalken 40x60mm und 80 x 60mm

Montageaufbau BETONRANDSTEIN Konstruktionsbalken 40x60 mm



• ab Aufbauhöhe 143 mm und mind. 2% Gefälle (siehe Aufbauvarianten)
 • DYNAM 25 x 293 mm bis max. 650 mm
 • Empfehlung: Abstände von den Stirnseiten der UK Balken aufnehmen und längsseitig anwenden.

- Betonrandsteine (1000x250x50mm) auf Gefälle-Kiesbett verlegen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion, am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dabei KB mit der profilierten Seite nach unten verlegen. Achsabstand 180 mm. **Überstand beachten!**
 • Einzelne KB-Reihen parallel und gleichmäßig zwischen den doppelten gesetzten Reihen verteilen.
 • **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
 • 10mm Gummipads unter die KB legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 • Wenn Terrasse breiter als Länge der eingesetzten KB: Stöße der KB immer versenkt zueinander anordnen. Stöße (10mm) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben.
 • **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausrichten!**
- Die KB im gesamten Randbereich der Terrasse sowie den KB, auf dem das Sicherungsband befestigt wird, mit den Betonrandsteinen verschrauben. **Auf unterschiedliche Schraubenlängen achten (siehe Detail 2)!**
 » **Tip:** Beim Schiffsverband sind auch die KB zu verschrauben, die unter dem Dielenanfang und dem Dielenende verlegt sind.
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFILEN LÄNGSSEITS**
 • Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen.
 • Dafür ein zusätzliches Stück (Länge 320mm) parallel platzieren.
 • **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
 » **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFILE AM KB-STOSS**
 • Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
 • **KB 40x60 mm:** Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung 20mm breit und 10mm tief aussparen. Rhombusprofile werden direkt in die KB 40x60mm verschraubt.
 • **KB 80x60 mm:** Zur Befestigung der Rhombusprofile Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese an jedem Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen (siehe FIX STEP, Detail 5b), dann Verbindungsschuhe montieren.
 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10mm vom Rand, 5mm tief und mind. 15mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
 » **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
 • Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Komprensionsband nie zusammendrücken!**
 • Dielen in positionierte Rastklammer-Rand drücken.
- OFFENE FUGE**
 • Rastklammer auf KB setzen, mit Zammer oder Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 » **Tip:** Noch einfacher geht es, wenn die Rastklammer schon vor dem Aufsetzen in den Zammer eingelegt wird.
- GESCHLOSSENE FUGE**
 • **Nur im erhöhten Aufbau ab 143 mm und mit zwingendem 2 % Mindestgefälle möglich!**
 • Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
 • Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
 » **Tip:** Das Fugenprofil PS für 5 mm Längsfugen bei der Diele CLASSIC (Varia) kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Roll-Aufsatz eingegriffelt werden.
- Erste befestigte Diele auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
 • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8mm Fuge) verwenden.
 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- Nach max. 1m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den KB verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
 • **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- KB mit 10mm Überstand zur letzten Dielenreihe abhängen und einsägen (siehe Detail 6). Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- Dielen stirnseitig im Randbereich abhängen. Überstand mind. 15mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34mm, max. jedoch 50mm. Schnittkanten anfasen.
 • Nur für KB 80x60mm:
 • Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen. Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal versenkt verschrauben.
 • Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
 • Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig an KB-Stücken befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen.
 • **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80mm mit Stellmutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseite zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB, bei KB 80x60mm auch bündig an KB-Stücken, siehe Detail 18) anlegen und direkt mit Schraube M8x40mm verbinden. **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstoß oder mit Gehrungsschnitt ausführen. Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Scharfe Anschnitte brechen.
- Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15mm ausführen.
 » **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).



Besonderheiten im Aufbau

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen

- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil das Dichtungsband einklinken.
- Dielen nur 10mm in Gehrungsprofil einschleiben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schräg- oder Gehrausgangsschritt werden kurze Dielenstücke (Lde mit weniger als 3 Rastklammern oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.

GEHRUNGSPROFIL
 Aluminium 21 mm
 L: 4m

DICHTBAND
 bis 20mm quellend
 L: 13m (auf Rolle)

CLIP & RANDCLIP
 inkl. Schrauben
 zur Befestigung kurzer Dielenstücke
 (4x35 mm), Bit TX 20

SCHRAUBE M6x40
 zur Befestigung kurzer Dielenstücke

Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter

LÜFTUNGSGITTER
 H: 21 mm; B: 105 mm
 L: 2.000 mm
 Edelstahl V2A gebürstet

Aufbauhinweise und Infos zum Lüftungsgitter finden Sie unter: www.megawood.com/luftung

- Terrassendeck wird ebenerdig aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umlaufenden Geländeekante.
- Das ebenerdige Deck kann mit geschlossener Fuge ausgeführt werden, wenn zwingend Aufbauhöhe ab 143 mm, zwingend mind. 2% Gefälle und umlaufend Lüftungsgitter oder andere bauliche Maßnahmen zur ausreichenden Unter- bzw. Hinterlüftung eingehalten werden.
- Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter einsetzen.
- Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

Verlegung im Schiffsverband

- An jedem Bereich von Stoßfugen muss eine doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.
- Der Distanz Fix wird zur Ausbildung des Abstandes der Stoßfugen zwischen den doppelten Konstruktionsbalken positioniert.
- Bei Verwendung des Distanz Fixes muss jeder Konstruktionsbalken mit einem Sicherungsband versehen werden. Sicherungsband muss neben dem Distanz Fix angebracht werden, dieser darf nicht auf dem Band aufliegen.

Aufbau auf Dachterrassen

- Höhenausgleich und Gewährleistung eines Gefälles von mind. 2% durch Verlegung der FIX STEP Platten in Ausgleichsmörtelbett.

Tip: Nutzen Sie für schwimmende Verlegung auf Dachterrassen unser Unterkonstruktionssystem VARIO FIX, mit bis zu 10% Neigungsausgleich und stufenloser Höheneinstellung.

www.megawood.com/variofix

Aufbau Kreuzverband

- Voraussetzung für den Kreuzverband ist ein tragfähiger Untergrund (Beton, Betonrandstein) oder die Verlegung mit FIX STEP. Bei Verlegung ohne FIX STEP erfolgt der Aufbau auf 20 mm hohen Gummipads, die an den Kreuzungspunkten der Konstruktionsbalken eingebaut werden, um den Mindestabstand zu gewährleisten.
- Der Kreuzverband ist kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden.
- Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze vom megawood® Bauplan Terrassensysteme.

Unsere Montagehilfe für den Aufbau mit Kreuzverband finden Sie unter: www.megawood.com/downloads

Zusätzliche Montagehilfen für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau finden Sie unter diesem QR-Code oder unter: www.megawood.com/downloads

Montagehilfen

Zusätzliche Montagehilfen für detaillierte Vorgehensweisen und Besonderheiten im Aufbau finden Sie unter diesem QR-Code oder unter: www.megawood.com/downloads

Unsere Montagehilfe für den Aufbau mit Kreuzverband finden Sie unter: www.megawood.com/downloads